



Medienmitteilung vom 17.07.2024

Leistungsvereinbarung Kunstrasen unterzeichnet

Ein weiterer Meilenstein in der Realisierung eines Kunstrasenfeldes auf der Sportanlage Schlossfeld ist geschafft: Am 8. Juli 2024 unterzeichneten Vertreter des FC Willisau und der Stadt eine Leistungsvereinbarung. Mit dieser Leistungsvereinbarung wurden die Eckpunkte der Zusammenarbeit und der Realisierung des Kunstrasenfeldes vereinbart. So wird sich der FC Willisau mit einem Beitrag von 15 % an den Kosten der Realisierung des Kunstrasenfeldes beteiligen.

Es ist vorgesehen, auf dem Sportplatz Hallenbad ein Kunstrasenfeld zu erstellen, welches Wettkampf-Spiele gemäss den Richtlinien für die Erstellung von Fussballanlagen des Schweizerischen Fussballverbandes mit einer Ausnahmegewilligung bis und mit 2. Liga Regional erlaubt. Das geplante Kunstrasenfeld weist eine Länge von 90 m sowie eine Breite von 60 m auf und ist mit einer entsprechenden Flutlichtanlage ausgestattet. Es wird ein Kunstrasenfeld der neuesten Generation erstellt mit möglichst geringen Auswirkungen auf die Umwelt. Der Sportplatz Hallenbad ist geeignet für die Realisierung und die Grössenanforderungen können eingehalten werden.

Die Planungsarbeiten wurden Anfang 2024 gestartet, sodass die Gemeindeversammlung vom 25. November 2024 über den Sonderkredit abstimmen kann. Sofern der Kredit gutgeheissen wird, kann die Realisierung im ersten Halbjahr 2025 frühestens angegangen werden.



Bild: Unterzeichnung Leistungsvereinbarung, v.l.n.r. Hubert Müller, Präsident FC Willisau, André Marti, Stadtpräsident Stadt Willisau, Guido Solari, Stadtschreiber Stadt Willisau und Martin Gerber, Vorstand FC Willisau

Stadtrat Willisau